

fabrikate 447 749, Aufwert.-Ausgleich 25 966, Verlust 32 028. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 40 000, Obl. 27 454, Grundschuld 1 100 000, Bankschuld 350 219, Kredit. 186 430, Akzepte 92 815, Aufwert.-Hyp. 64 894. Sa. RM. 2 261 814.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 16 209, Handl.-Unk. 124 391, Verkaufs-Unk. 88 888, Abschr. 90 804. — Kredit: Bruttoüberschuss 288 265, Verlust 32 028. Sa. RM. 320 294.

Kurs: Ende 1925—1927: 24, — (24), — (15)%. Notiz 1928 in Frankfurt a. M. eingestellt.

Dividenden: 1913/14: 0%; 1924/25—1928/29: 0%.

Direktion: Dipl.-Kaufm. Karl Horray, Paul Ritter. **Prokurist:** E. Fischinger.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Johannes Lutz, Karlsruhe; Bankdir. Max Böhringer, Triberg; Dr. Hans Goldmann, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Triberg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. sonst. Niederlass.

Uhrenfabrik Akt.-Ges., Glashütte i. Sa.

Gegründet: 7./12. 1926; eingetr. 1./6. 1927.

Zweck: Herstellung und Handel mit Uhren u. Uhrenteilen sowie verwandten Artikeln.

Kapitel: RM. 200 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, 200 Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu 105%

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je nom. RM. 500 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 77 400, Masch. u. Werkz. 14 000, Inv. 10 000, Waren 164 838, Kundenforder. 74 782, Kassa 571, Wechsel u. Schecks 1619, Postscheck 3405. — Passiva: A.-K. 200 000, Agio 2320, Lieferantenforder. 35 985, Girozentrale Sachsen, Dresden 99 286, Akzepte 8294, Gewinn 732. Sa. RM. 346 618.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 43 705, Löhne u. Gehälter 47 250, Abschr. 22 530, Gewinn 732. — Kredit: Gewinnvortrag 732, Fabrikat.- u. Ausgleichs-K. 113 486. Sa. RM. 114 218.

Dividenden: 1928—1929: Je 0%.

Direktion: Dr. Ernst Kurtz.

Aufsichtsrat: Bankdir. Geheimrat Dr. Max Georg v. Loeben, Bankdir. Carl Heymann, Bankdir. Bürgermstr. Dr. Wilhelm Schaarschmidt, Bankdir. Paul Leopold, sämtlich in Dresden.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Oberschlesische Kabelwerke Aktiengesellschaft in Ligu, Gleiwitz.

Seit 20./10. 1927 befindet sich die Ges. in Ligu. **Liquidator:** Eugen Saur, Berlin-Karlshorst, Ehrenfelsstr. 23. Eine amtl. Bekanntgabe der Firmenlöschung ist bisher nicht erfolgt.

Elektrizitäts-Akt.-Ges. Ruhstrat, Göttingen,

Rotestr. 28.

Gegründet: 3./11. 1922; eingetr. 28/12. 1922.

Zweck: Erwerb u. Fortführ. des zu Göttingen unter der Firma Elektrizitätsges. Ruhstrat betrieb. Handelsgeschäfts sowie Erwerb gleicher oder ähnl. Unternehm. oder Neubegründ. solcher u. Handel mit allen in das Fach der erworbenen Firma schlagenden Artikeln u. Rohstoffen.

Kapital: RM. 42 000 in 2100 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 2 100 000 in 2100 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 2./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 2 100 000 auf RM. 42 000 in 2100 Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 28./6. 1926 sollte Ermässigung des A.-K. auf RM. 21 000 u. über nachfolg. erhöh. beschliessen. Diese Kapitaltransaktion hat nicht stattgefunden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 21./3. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Masch. u. Einricht. 12 224, Vorräte 96 664, Debit. 68 397, Kassa, Postscheck u. Bank 375, Beteil. u. Eff. 6177, Verlust 6682. — Passiva: A.-K. 42 000, Kredit. 148 522. Sa. RM. 190 522.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 4487, Unk., Zs., Steuern u. Löhne 94 423, Gewinn 1928/29: 2351. Sa. RM. 98 263. — Kredit: Betriebsüberschuss RM. 98 263.

Dividenden: 1923/24—1928/29: 0%.

Direktion: Ing. Adolf Ruhstrat, Kaufm. Ernst August Ruhstrat.

Aufsichtsrat: Justizrat Fr. Eyferth, Wolfenbüttel; Dr. Erich Löwenstein, Rechtsanwalt Dr. Busse, Göttingen. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Elektrometall Göttingen, Akt.-Ges. in Göttingen.

(Postschliessfach 171.)

Nach Mitteil. des A.-R.-Vors. vom Dez. 1930 wurde im Jahre 1928, nachdem Ende 1927 die Stilllegung des Betriebes erfolgt war, eine restlose Abwicklung der Geschäfte durchgeführt. Ein Verkauf der Grundstücke und Gebäude war bislang nicht möglich.